



öffentlich

<b>Beschlussvorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Feldtest eTarif</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>M/IX/2016/0185</b>	<b>03.02.2016</b>	<b>21</b>

<u><b>Beratungsfolge</b></u>	<u><b>Zuständigkeit</b></u>	<u><b>Sitzungstermin</b></u>	<u><b>Ergebnis</b></u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Empfehlung	25.02.2016	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	29.02.2016	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	10.03.2016	<input type="checkbox"/>

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing und der Unternehmensbeirat empfehlen dem Verwaltungsrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat stimmt der in Drucksache Nr. M/IX/2016/0185 vorgestellten Konstellation von Fest- und Leistungspreisen für ein eTarif-Basisprodukt zur Anwendung in einem Markttest zu.

### **Begründung/Sachstandsbericht:**

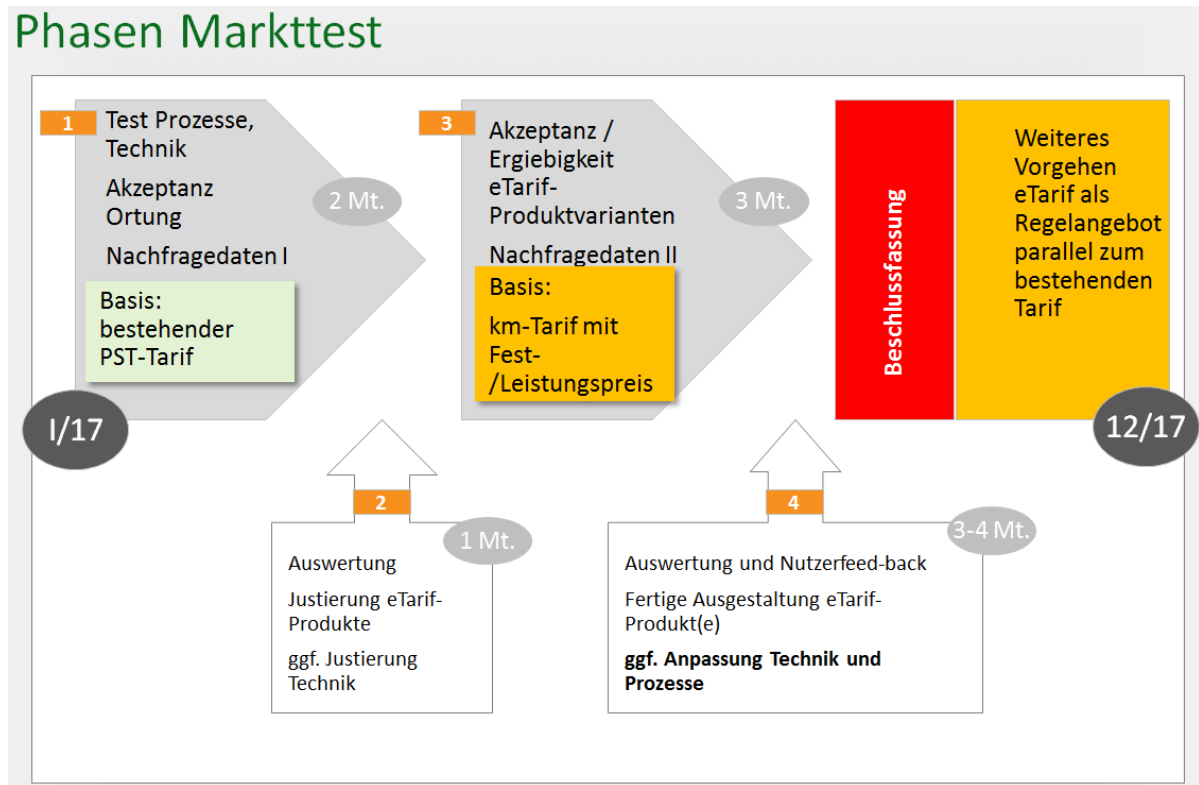
Wie im Sitzungsblock November/Dezember 2015 dargestellt, soll der im VRR angestrebte eTarif zunächst in einem Markttest auf Akzeptanz untersucht werden (siehe dazu auch Drucksache Nr. Z/IX/2015/0120). Ziel der Marktforschungs- und Markttestphase ist es, Erkenntnisse, Aussagen und Daten für die folgende Bereiche zu gewinnen:

- Test des eTarif-/EFM3-Systems in einem realen Betrieb
- Gewinnung weiterer Nachfragedaten

- Akzeptanz / Ergiebigkeit

Erkenntnisse zu all diesen Themen lassen sich jedoch nicht sinnvoll in nur einer einzigen Testphase gewinnen, in der Technik, Prozess-, Tarif- und generelle Akzeptanz simultan gemessen / erhoben werden. Vorgesehen ist daher ein mehrphasiges Testdesign mit zwei Feldphasen.

## Phasen Markttest



Auf Basis des aktuellen Preisniveaus wurde für das Basisprodukt des eTarifs folgende Festpreis-Leistungspreis-Konstellation auf Basis von Linien-Kilometern angesetzt und als ausgewogen identifiziert:

Festpreis / Reise	Leistungspreis / km	Inklusiv-km
1,45 (F3)	0,20 / km	keine
1,42 (F2)		
1,40 (F1)		

Welcher Festpreis für eine Fahrtenkette angewendet wird, richtet sich danach, in welchem heutigen Tarifgebietstyp (A1, A2 oder A3) Start- und Zielort liegen. Sind die Tarifgebietstypen von Startort und Zielort verschieden, wird der jeweils höhere Festpreis angesetzt.

Beispiele:

- Eine intrakommunale Reise in Essen hat den Festpreis F3, eine intrakommunale Reise in

Hagen den Festpreis F2.

- Eine Reise von Recklinghausen nach Haltern hat den Festpreis F1, eine von Mülheim nach Oberhausen den Festpreis F2, eine von Dortmund nach Bochum den Festpreis F3.

- Für eine Reise von Essen nach Mülheim (oder zurück) wird der Festpreis F3 angesetzt, für eine von Haan nach Solingen (oder zurück) der Festpreis F2.

Aktuell werden die Kriterien erarbeitet und besprochen, bei deren Erreichung oder Nichterreichung ein Markttest zum eTarif als erfolgreich bzw. nicht erfolgreich betrachtet werden kann.

Als Dimensionen sind hierbei unter anderem zu nennen:

- Prozessakzeptanz für das Check-in-Check-out-Verfahren
- Tarifakzeptanz
- technische Zuverlässigkeit
- Korrektheit der Fahrtdaten / Korrekturbedarf

Die Bewertungskriterien werden den VRR-Gremien im Sommer-Sitzungsblock der Verbundgremien vorgelegt.

Weiterer Gegenstand der aktuellen Arbeiten zum eTarif sind die Besprechung und genauere Ausgestaltung des Testdesigns, sowie die Möglichkeiten der Bereitstellung eines Fahrtenerfassungssystems, das Voraussetzung für die Durchführung eines Markttests ist. Auch hierzu werden wir fortlaufend informieren.